

Göteborg. Erfolg für Benjamin Werndl im Grand Prix de Dressage der Weltcup-Tour in Göteborg, Vierter Frederic Wandres.

Die vorletzte Konkurrenz der Westeuropaliga der Saison 19/ 20 des Dressur-Weltcups begann mit einem Erfolg für Benjamin Werndl (35). Der Oberbayer aus Aubenhausen setzte sich im Grand Prix mit 77,587 Prozentpunkten vor der Britin Charlotte Fry (24) auf dem Rappwallach Dark Legend (76,413) und der bereits championatserfahrenen Dänin Cathrine Dufour (28) auf Cassidy (76,346) durch. Derbysieger Frederic Wandres (Hagen a.T.W.), neben Werndl einziger deutscher Teilnehmer in der Dressur, platzierte sich mit Duke of Britain als Vierter (74,761). Im Göteborger Scandinavium findet die vorletzte Konkurrenz um Punkte – vor Hertogenbosch (12. bis 15. März) – zum Erreichen des Finals um den Weltpokal in Las Vegas (15. bis 19. April) statt. Benjamin Werndl und seine Schwester Jessica von Bredow-Werndl sind bereits für Las Vegas qualifiziert.